



PROTOKOLL ÜBER DIE
ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG
vom 20. November 2025 in der Turnhalle Propstei

PROTOKOLL ÜBER DIE ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

vom 20. November 2025, 19:00 Uhr in der Turnhalle Propstei

Vorsitz: Uwe Schewe

Protokoll: Ueli Gantenbein

Traktanden:

1. Protokoll Ortsbürgergemeindeversammlung vom 18. Juni 2025
2. Budget 2026
3. Wahlen
4. Verschiedenes

Stadtammann Uwe Schewe begrüsst die anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger.

Der Vorsitzende stellt fest, dass

- die Versammlung fristgerecht eingeladen worden ist;
- die Traktandenliste mit Erläuterungen allen Stimmberechtigten zugestellt worden ist;
- die Versammlungsakten während 14 Tagen in der Stadtkanzlei zur Einsichtnahme aufgelegt haben, und
- alle Stimmberechtigten ihre Stimmrechtsausweise abgegeben haben.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei jeder Abstimmung in der Gemeindeversammlung von $\frac{1}{4}$ der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangt werden könne. Wenn keine geheime Abstimmung verlangt werde, werde die Abstimmung offen vorgenommen.

| | |
|-------------------------------------|-----|
| Stimmberechtigte laut Stimmregister | 236 |
| davon $\frac{1}{5}$ | 48 |
| anwesend | 29 |

Die für die abschliessende Beschlussfassung über ein zur Behandlung stehendes Sachgeschäft notwendige Zahl von $\frac{1}{5}$ der Stimmberechtigten wird an der heutigen Gemeindeversammlung nicht erreicht.

Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Daniel Landös und Helen Colombo begrüsst.

1. Protokoll Ortsbürgergemeindeversammlung vom 18. Juni 2025

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 18. Juni 2025 während der ordentlichen Auflagefrist in der Stadtkanzlei aufgelegt und auf der Webseite der Stadt Klingnau als Dokument einseh- und herunterladbar war.

Diskussion:

Die eingeräumte Diskussionsgelegenheit wird nicht beansprucht.

Antrag:

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 18. Juni 2025 sei zu genehmigen.

Abstimmung:

Das Protokoll wird mit grossem Mehr ohne Gegenstimme genehmigt.

2. Budget 2026

Stadtrat Daniel Kramer erläutert das Budget 2026. Er erklärt, dass ein betrieblicher Aufwand von 286'000 Franken einem Ertrag von 322'000 Franken gegenübersteht, was zu einem operativen Ergebnis von 72'220 Franken führt. Die Forstwirtschaft weist einen Aufwandsüberschuss von rund 98'000 Franken auf. Die budgetierten Erträge aus dem Kiesabbau betragen 145'000 Franken. Investitionen sind keine geplant.

Diskussion

Bericht FiKo

Den Bericht der Finanzkommission der Ortsbürger übernimmt **Bettina Geiger**. Die Finanzkommission der Ortsbürger habe das Budget für das Jahr 2026 geprüft. Dabei sei festgestellt worden, dass das Budget in vielen Punkten nur geringfügig vom Vorjahr abweiche. Es werde jedoch darauf hingewiesen, dass die Aufwendungen in der Forstwirtschaft im Vergleich zum Vorjahr erneut gestiegen seien, während der erwartete Erlös aus dem Holzverkauf zurückhaltend budgetiert worden sei. Dadurch ergebe sich ein Verlust, der im Vergleich zum Jahr 2022 um 30'000 Franken höher ausfalle.

Es werde jedoch davon ausgegangen, dass im Jahr 2026 ein höherer Betrag aus dem Kiesabbau erzielt werde, wodurch der Verlust in der Forstwirtschaft ausgeglichen werden könne. Insgesamt werde mit einem Ertragsüberschuss von CHF 74'420 budgetiert.

Aus diesem Grund empfehle die Finanzkommission die Annahme des Budgets 2026.

Antrag:

Das Budget 2026 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.

Abstimmung:

Das Budget wird mit grossem Mehr ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Wahlen

Der Vorsitzende informiert, dass Kilian Vogel nach über 30 Jahren nicht mehr zur Wahl antritt. Helen Colombo und Daniel Landös stellen sich als Stimmzähler erneut zur Verfügung. Bettina Geiger, Martin Bürli und Thomas Häfeli stellen sich für die Finanzkommission zur Wahl. Nachdem sich keine weiteren Kandidaten zur Verfügung gestellt haben, wird die Anzahl der Sitze jeweils einstimmig auf zwei Stimmzähler und drei FIKO-Mitglieder festgelegt. Die Versammlung stimmt der offenen Durchführung der Wahlen zu.

Wahlen

Stimmzähler: Helen Colombo und Daniel Landös werden einstimmig gewählt.

Mitglieder der Finanzkommission: Martin Bürli, Bettina Geiger und Thomas Häfeli werden einstimmig gewählt.

4. Verschiedenes

Oliver Brun informiert, dass Fabian Bugmann aus Döttingen die Nachfolge von Felix Keller antreten werde. Um eine reibungslose Übergabe zu gewährleisten, werde Fabian Bugmann bereits ab 2027 parallel zu Felix Keller angestellt. Dies führe zwar zu leicht erhöhten Lohnkosten, diese könnten jedoch durch den anstehenden Waldwirtschaftsplan, die Aufarbeitung von Pflegerückständen, vermehrte Arbeiten für Dritte sowie die Bearbeitung des Forstes Rietheim bis Ende 2027 im Auftrag von Zurzach kompensiert werden. Ab 2028 wird Fabian Bugmann die Leitung des Forstes definitiv übernehmen und Felix Keller in Pension gehen.

Helen Colombo erkundigt sich, ob Urs Zimmermann ebenfalls ersetzt werde. Dies verneinte **Oliver Brun**, da Urs Zimmermann nur ein Kleinstpensum im Forst hatte.

Guido Schleuniger möchte wissen, ob die Stelle öffentlich ausgeschrieben war. Auch dies verneinte **Oliver Brun**. Er antwortet, dass Fabian Bugmann ein Glücksfall sei und gute Förster schwer zu finden seien. Daher habe man auf eine Ausschreibung verzichtet.

Uwe Schewe informiert, dass die Sommergemeindeversammlung der Ortsbürger am Mittwoch, 18. Juni 2026 im Forstwerkhof stattfindet.

Heinz Landös stellt den Antrag, dass man in der Waldhütte einen Kühlschrank beschafft. Dieser Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Ursula Angeli meint, ein Kühlschrank bringe nichts, wenn dieser nicht gewartet und gereinigt werde. Im Allgemeinen werde die Waldhütte nicht immer in bestem Zustand übergeben. Die Gemeinde müsse sicherstellen, dass diese bei der Übergabe gereinigt und in gutem Zustand sei. **Uwe Schewe** nimmt dies als Auftrag für die Ortsbürgerkommission mit.

Helen Colombo beantragt, dass an der nächsten Ortsbürgergemeindeversammlung Steaks anstatt Würste angeboten werden. Auch dies soll an der Ortsbürgerkommissionssitzung besprochen werden.

Uwe Schewe bedankt sich zum Schluss bei Kilian Vogel für über 30 Jahre Einsatz als Stimmenzähler der Ortsbürgergemeinde.

Schluss der Versammlung: 19:20 Uhr

Für getreues Protokoll testieren:

Uwe Schewe, Stadtammann:

Ueli Gantenbein, Stadtschreiber:

RECHTSKRAFT

Die Referendumsfrist ist ungenutzt abgelaufen. Die Beschlüsse sind am 23. Dezember 2025 in Rechtskraft erwachsen.

Klingnau, 25. März 2026

STADTRAT KLINGNAU